

GZ 1.0/50-10

Sehr geehrte Dozentin, sehr geehrter Dozent!

Wir wollen mit Hilfe der Rückmeldungen der Studierenden die Qualität der Lehre an unserer Hochschule weiterentwickeln. In der Hochschul-Evaluierungsverordnung vom 6. Juli 2009 ist die Evaluierung des Lehrangebots durch die Studierenden zudem als interne Evaluierungsmaßnahme ausgewiesen:

§ 5. (1) Die einzelnen Lehrveranstaltungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung sind durch die Studierenden zu bewerten. Die Bewertungen erfolgen in Form von

1. Rückmeldungen im Verlauf der Lehrveranstaltung und
2. Rückmeldungen zum Ende der Lehrveranstaltung.

(2) Rückmeldungen im Verlauf der Lehrveranstaltung sind durch die Lehrveranstaltungsleiterinnen und -leiter durchzuführen, sofern dies in Bezug auf die Dauer der Lehrveranstaltung sinnvoll ist. Die Stärken und Schwächen der Lehrveranstaltung sind gemeinsam mit den Studierenden zu reflektieren. Die

Rückmeldungen haben so zu erfolgen, dass weder mittelbar noch unmittelbar ein Rückschluss auf einzelne Studierende möglich ist. Die Lehrveranstaltungsleiterin oder der Lehrveranstaltungsleiter hat zu

den Rückmeldungen den Studierenden gegenüber Stellung zu nehmen.

(3) Bewertungsinstrumente für Rückmeldungen zum Ende der Lehrveranstaltung haben Kriterien für die Bewertung zu beinhalten. Im Bereich der Ausbildung haben sie Fragestellungen vorzusehen

1. zu den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung und
2. zur methodischen Gestaltung der Lehrveranstaltung.

Die Rückmeldungen **im Verlauf** der Lehrveranstaltungen nehmen Sie bitte selbst vor, wo es sinnvoll ist.

Die Rückmeldungen **zum Ende** der Lehrveranstaltungen werden im Sommersemester 2010 mit dem PH-Online-Evaluationstool QT_QUEST und über lösungsfokussierte Gruppengespräche eingeholt. Laut Ziel und Leistungsplan müssen im laufenden Studienjahr **50% der Lehrveranstaltungen** evaluiert werden. Für die Durchführung wurde folgendes Procedere ausgearbeitet:

1. Online- Evaluierung mit QT_QUEST

Der für alle Lehrveranstaltungen einheitliche Fragebogen wurde von der Studienkommission überarbeitet und mit den Dienststellenausschüssen sowie der Studierendenvertretung abgeprochen.

- Evaluiert werden alle Lehrveranstaltungen von Modulen, in denen pro Lehrveranstaltung mindestens acht Studierende inskribiert sind.
- Einsicht in die Ergebnisse haben die/der jeweilige Dozierende, die zuständige Institutsleiterin und das Rektorat.
- Die/der Dozierende kann die Ergebnisse zur Einsicht für die Studierenden der Lehrveranstaltung selbst frei schalten.
- Die Studierenden füllen den Fragebogen in den letzten 10 Minuten der vorletzten Lehrveranstaltung aus. Organisieren Sie bitte zeitgerecht die Bibliothek oder einen IT-Raum (Ansprechpartner: Herr Meusbürger, Herr Taferner, Herr Pirkel).

- Die Ergebnisse der Evaluierung werden mit den Studierenden der Lehrveranstaltung in der letzten Lehrveranstaltung besprochen.

2. Lösungsfokussierte Gruppengespräche

- Evaluiert werden sechs Module, bei denen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen weniger als acht Studierende sind.
- Die Auswahl der Module treffen die Institutsleiterinnen.
- Die Gruppengespräche werden nach dem lösungsfokussierten Ansatz von MitarbeiterInnen des Instituts für Schulentwicklung- und Qualitätsmanagement moderiert.

Ihre jeweils persönlichen Evaluierungsergebnisse werden als Grundlage für das jährliche Entwicklungsgespräch mit Ihrer zuständigen Institutsleiterin und für die Gespräche innerhalb der Modulbeteiligten heran gezogen.

Alle Evaluationsmaßnahmen sollen in fruchtbringende Weiterentwicklungen münden. Dies passiert jedoch nur, wenn Sie die Maßnahmen mittragen und die Studierenden zur Durchführung der Rückmeldungen motivieren. Bitte nehmen Sie diese Aufgabe im Sinne unserer Hochschulentwicklung wahr.

Das Evaluationsteam am Institut für Schulentwicklung und Qualitätsmanagement wird Sie unterstützen, indem es Ihnen ein E-Mail mit den Freischaltterminen für die jeweiligen LV-Evaluierungen zuschickt. Damit dies funktionieren kann, bitte ich Sie, den vorletzten bzw. letzten Lehrveranstaltungstermin nach dem 10. März 2010 nicht mehr zu verlegen bzw. im Falle einer notwendigen Verschiebung, diese dem Evaluationsteam (robert.mader@ph-tirol.ac.at) per Email bekannt zu geben. Sie finden alle beschriebenen Durchführungsrichtlinien auf unserer Homepage unter www.ph-tirol.ac.at/evaluation. Dort gibt es auch einen Link zum Diskussionsforum auf der Moodleplattform, wo Sie Ihre Anfragen und Anliegen beschreiben können.

Im Sinne einer qualitätsvollen Weiterentwicklung unserer PHT bitte ich Sie im Namen des Rektorats um engagierte und konstruktive Mitarbeit.

Ihr Rektor
Univ.-Doz. Mag. Dr. Markus Juranek